

Neues im ROG, WHG und UmwRG - Das Update-Seminar

12.02.2018, 13:19 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *IWU Magdeburg*

Presseagentur: *Informationsservice Wirtschaftsumwelt*



Institut
für Wirtschaft und Umwelt

**Ihr Partner in der
Fort- und Weiterbildung**

Boden - Luft - Wasser - Klima - Energie

Unser Seminar-Angebot
finden Sie unter

www.iwu.info

IHR Partner für Fort- und Weiterbildungen seit 1990

„Neues im ROG, WHG und UmwRG - Update-Seminar zum Raumordnungsgesetz, Wasserhaushaltsgesetz und Umweltrechtsbehelfsgesetz“ lautet der Titel des Seminars, das am 06. November 2018 in Magdeburg stattfindet. Veranstalter ist das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.

Das Umwelt- und Planungsrecht hat vor Ende der Legislatur des 18. Deutschen Bundestages noch erhebliche Veränderungen erfahren.

Das Raumordnungsgesetz (ROG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und das Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) sind geändert worden.

Die Änderungen im ROG berühren u. a. „klassische“ raumordnerische Instrumente, wie das Raumordnungsverfahren, für das bundesrechtlich eine obligatorische Öffentlichkeitsbeteiligung und Alternativenprüfung vorgesehen ist.

Außerdem wurden nuancierende Regelungen zur Zielverbindlichkeit, etwa im Bergrecht getroffen.

Der Bund kann künftig unter qualifizierten Voraussetzungen länderübergreifende Raumordnungspläne, etwa zum Hochwasserschutz aufstellen.

Die Änderungen im WHG betreffen im Schwerpunkt den Hochwasserschutz (Hochwasserschutzgesetz II).

Hier wurden u. a. die Vorschriften über die Bauleitplanung und die Vorhabenzulassung in Überschwemmungsgebieten komplett überarbeitet.

Der Bund übernimmt in diesem Zusammenhang auch Kategorien, die es im Landesrecht bereits gibt, die Hochwasserentstehungsgebiete.

Eine grundlegende Neujustierung des UmwRG war schon wegen der Rechtsprechung des EuGH und einschlägiger Fingerzeige des Aarhus-Compliance-Committees nötig.

Hier wurden unter anderem der Anwendungsbereich erheblich ausgeweitet und Unbeachtlichkeitsregelungen weitreichend modifiziert.

Das IWU ist eine gemeinnützige Einrichtung und macht daher keine Mehrwertsteuer geltend.

Teilnahmegebühr: 289€ (MwSt.-frei)

Programmablauf, weitere Inhalte und Anmeldung unter www.iwu-ev.de/pdf/R181106.pdf

Als Termin in meinem Kalender vormerken (z.B.: Outlook, Lotus, SuperOffice usw.): www.iwu-ev.de/ics/R181106.ics

Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V.

Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Portrait

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und konzentrieren uns schwerpunktmäßig auf das Organisieren von Fachseminaren und –tagungen für Führungskräfte und das Fachpersonal in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und in öffentlichen Einrichtungen.

Umweltorientierte Unternehmensführung ist dabei das Ziel unserer Teilnehmer.

Ergänzt wird der Fokus des IWU durch Seminare zu neuen rechtlichen und technischen Entwicklungen für Fachkräfte in Unternehmen der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Abfall- und Energiewirtschaft.

Das IWU trägt damit dem Konsens Rechnung, dass Unternehmen im 21. Jahrhundert nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern ebenso den Interessen der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtet sind.

Seminare des IWU werden durchweg von Fachkräften aus den jeweiligen Bereichen geleitet.

Dazu haben wir einen Pool an hochkarätigen Dozenten, welche in unseren Seminarräumen und Veranstaltungssälen, ihr KnowHow weitergeben. Dabei hat das IWU zur Umsetzung der aktuellen Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen zahlreiche Innovatoren, Querdenker, Vernetzer und Kommunikatoren als spannende und inspirierende Referenten zur Verfügung. Fachkompetenz wird vorrangig aus Rechtsanwaltskanzleien, Planungs- und Ingenieurbüros, Führungsebenen der Wirtschaft sowie aus Behörden akquiriert.

Das IWU setzt auf flexibles Wissensmanagement, dazu zählt ein weit verzweigtes Netzwerk an fachspezifischen und spezialisierten Kompetenzen.

News-ID: 992452 • Views: 601 (Stand: 24.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/992452/Neues-im-ROG-WHG-und-UmwRG-Das-Update-Seminar.html>